



Bei der Stadtführung.

seinen Bekenntnis: „Du mein Gott, du mein Alles“, ist unserem Leben nahe, ganz lebendig schien er mitten unter uns zu sein.

Wir nahmen uns Zeit, um gemeinsam Gott zu loben, zu beten, bei den morgendlichen Impulsen und bei Führungen aus dem Leben von Franziskus zu hören, aber auch uns auszutauschen, zu kochen, gemeinsam zu essen. Ebenso war viel Raum für Individualität, wo jede ihren Vorlieben nachgehen konnte, die Stadt erkunden, die Stille zu suchen, sich auszuruhen, die umbrische Landschaft zu genießen ...

Es gab viele Höhepunkte, die Führungen durch andere Ordensschwester, der Sonnenaufgang auf dem Monte Subasio mit Abendmahl im Freien, italienischer Flair in den malerischen Gassen, blühender Mohn zwischen Olivenbäumen, ... Jede hatte ihr Highlight, unser gemeinsames Highlight war eine spontane Einladung der Siessener Franziskanerinnen, die seit vielen Jahren ins Assisi ein kleines Gästehaus haben. Gebet, leckeres Essen und persönlicher Austausch miteinander ließen uns Nähe und Geschwisterlichkeit erfahren, obwohl wir uns vorher gar nicht kannten.

NETZWERK FREUNDESKREIS SELBITZ

„Tritt ein in den Liebesraum Gottes“ Regel der CCB

Diese Einladung steht auf dem Deckblatt unseres Freundeskreisflyers. Diese Einladung steht am Anfang der Regel der CCB. Diese Einladung gilt uns allen – jederzeit. Mit dieser Einladung sprechen wir in unserem Selbitzer Freundeskreis alle an, die sich mit uns verbunden fühlen, unsere geistliche Prägung schätzen, in engerer verbindlicher geistlicher Freundschaft leben möchten und unsere Sendung unterstützen.

SCHWESTER MARGRET BRAUN, ORDENSHAUS SELBITZ



Entstehung

Von 1974 sind uns Gedanken zu einem Freundeskreis von Hanna Hümmer überliefert. Ich zitiere: „Endlich soll der Freundesbrief an diejenigen hinausgehen, die uns gegen Ende des Jahres 1973 geschrieben haben, daß sie zu unserem Freundeskreis gehören möchten. Nun ist von verschiedenen Seiten erneut angefragt worden, ob nicht ein neuer Anfang gemacht werden könnte. Und ich glaube, es ist an der Zeit, ganz neu einen engeren Zusammenschluß zu haben mit denen, die eines Weges mit uns sein wollen. Ich habe den Eindruck, daß es Gottes gütige Führung mit uns so will und gewiß mit manchen von Ihnen. Es ist durchaus möglich, im erweiterten Sinn, also als „Freundeskreismitglied“ zu uns zu gehören.“ (Das schrieb sie als Unterschied zum Tertiärkreis, der damals schon lange bestand.)

Im Freundeskreis treffen sich Menschen, die der CCB nahestehen, sie so weit sie können finanziell, praktisch und im Gebet unterstützen, leben aber nicht verbindlich, sondern in freundschaftlich geistlicher Verbundenheit. Jedes Zentrum hat seinen eigenen Freundeskreis und gestaltet ihre Treffen gesondert: Hof Birkensee, Petersberg, Wittenberg.



Freundeskreis-Treffen 2023 im Gästehaus

Entwicklung

Seit diesen Anfängen hat sich der Freundeskreis weiter entwickelt:

- zum Freundeskreis Selbitz gehören z.ZT. 296 Personen
- Treffen finden statt 1x jährlich im Gästehaus der CCB, Teilnehmer ca 30 - 50 Personen
- Verbindung: In sogenannten „Freundesbriefen für den Freundeskreis“ erhalten Freunde 2-3 x jährlich Nachrichten über die Situation der CCB mit internen Anliegen für ihr Gebet. Außerdem kommt ein persönlicher Gruß zum Geburtstag mit besonderen Segenswünschen.
- Gebetsgruppen: 5 - 15 Personen treffen sich 1-2 x jährlich in Regionalgruppen: sog. GeFAG-Gruppen = Geistliche Freundschaft im Alltag durch Gebet, nach jeweiliger Absprache, und kommen zu den jährlichen Treffen im Gästehaus, wenn möglich. Sieben Gruppen gibt es in der Zwischenzeit: Berlin, Ansbach, Erzgebirge, Dresden, Oberfranken, 2x in Baden Württemberg.
- Gebetshilfen: Es gibt ein kleines Liturgieblatt, das sich an unsrer Gebetsliturgie orientiert, dazu jährlich neue Anbetungsgebete für alle, die diese möchten.
- Themen: Bei den jeweiligen Jahrestreffen versuchen wir Themen anzuschauen, die uns als CCB wichtig sind mit den dazugehörigen Bibeltexten. z.B. Gebet, Psalmen, Sakramente, Hingabe, Beichtseelsorge, Segnen, Fürbitte, Gemeinschaft usw.



Freundeskreis-Treffen 2022 im Gästehaus

Rückblick

Durch die Gebetszellen und die regelmäßigen Treffen ist innerhalb des Freundeskreises eine herzliche, freundschaftliche, geschwisterliche Beziehung gewachsen, eine verbindlichere Beziehung zur Community, Treue im Gebet füreinander, Mithilfe im Garten, Gästehaus und wo gewünscht und nötig. Dankbar sind wir auch für alle finanzielle Unterstützung.

Hoffnung und Dank

Wir wünschen uns den Fortbestand des Freundeskreises, neue Freunde, auch Jüngere. (Bei Interesse bitte Freundeskreisflyer anfordern oder übers Internet anmelden.)
Wir wünschen uns weiterhin Gebetsunterstützung und beten auch für die Anliegen der Freunde.
Danken wollen wir allen, die in Treue uns bis zum heutigen Tag betend und unterstützend freundschaftlich begleitet haben uns begleiten!

Gottes Segen ist mit Ihnen!

Das Freundeskreis-Team grüßt Sie im Namen der Community
Sr. Margret Braun, Sr. Rose Gläser, Sr. Uta Heger, Sr. Katharina Bethge